

Schneide auf 1 Jahr an um den Betrag von 2200 (S. 21. Dez. (Ein Demont.) ...)

ablen. einigen Tagen wurden in einem ...

bereits berichtet, wurde vor ein- ...

Wirtschaftes. in einer Nürnberg-er Zeitung ...

berichter des Vaters. Zum ...

jede Organisation, Partei ...

Stenografie aus der ...

Brud ...

Das habe ich bereits ...

Mord und Selbstmord. Der Kaufmann ...

Ueberraschung auf eine ...

Große Diebstähle in der ...

Unterstützung Wasserstoff- ...

Ein böser Scherz. Wir lesen im ...

Abkündigung des ...

Unser Damen sind ...

Betrachtung. Die ...

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 21. Dez. (Schlachthausmarkt) ...

Neueste Nachrichten.

München, 21. Dez. In seiner ...

München, 21. Dez. Zu den ...

Leipzig, 21. Dez. Der ...

Verbot als unbegründet. Der ...

Frankfurt a. M., 21. Dez. ...

Berlin, 21. Dez. Die ...

Berlin, 22. Dez. Der ...

Berlin, 22. Dez. Einer ...

Berlin, 22. Dez. Der ...

Berlin, 21. Dez. Nachdem ...

Stockholm, 22. Dez. Die ...

Brüssel, 21. Dez. Die ...

Brüssel, 21. Dez. Wegen ...

Paris, 21. Dez. Nach ...

Paris, 21. Dez. Wie ...

Paris, 21. Dez. Nach ...

London, 21. Dez. Wie ...

New-York, 21. Dez. Die ...

wenden würden, wenn ...

Die Antwortnote der ...

Berlin, 21. Dez. Die ...

Richtlinien gegenüber ...

Berlin, 21. Dez. Die ...

Besprechungen bei ...

Berlin, 22. Dez. Wie ...

Eine ...

Paris, 21. Dez. In ...

Eine ...

New-York, 21. Dez. Im ...

Paris, 21. Dez. Nach ...

Wir empfehlen:

Gerste, Melasse, Malzkeimen und Hafer Gebr. Schlanderer, Unterreichenbach, Telefon 2.

wird Italien zukünftig zwei Armeen haben. Neben der regulären Armee wird die Miliz Russolinis in Stärke von 70 000 Mann fungieren. Diese Faschisten sollen für jeden besonderen Dienst, den das Land erfordert, bereit sein, und stehen unter dem direkten Kommando des Premierministers Russolinis. Die Offiziere werden durch königliches Dekret ernannt. Diese 70 000 Mann sind besonders anspruchsvolle Leute und auch freiwillige. Im Frieden besteht ihre Aufgabe darin, die Polizei zu unterstützen, aber im Kriege sollen sie auf der Seite der regulären Armee kämpfen.

Italienische Sparpolitik.

Paris, 21. Dez. Die neue italienische Regierung scheint mit großer Energie ihr Sparprogramm durchzuführen. Torra, der Oberkommissar der italienischen Eisenbahnen, wird nach

einer Reduktion des „Petit Parisien“ 40 000 bis 50 000 Beamte entlassen, die Pensionen verkürzen, die Tarife herabsetzen und den Achtstundentag so gehalten, daß der Bereitschaftsdienst nicht mehr als Arbeitszeit angerechnet wird.

Die französische Pfänderepolitik.

Paris, 21. Dez. Im Rahmen seiner alten Forderung: „Kein Moratorium ohne Pfänder!“ beschäftigt sich der „Temps“ mit dem bereits vor einigen Tagen von ihm angeregten Gedanken, die deutsche Währung mit Hilfe des in der deutschen Kohle liegenden natürlichen Kapitals zu stabilisieren. Der deutsche Staatsschatz hätte nach dem Projekt, das der „Temps“ heute Abend entwickelt, mit der in Deutschland vorgeschriebenen 40prozentigen Abgabe von der Kohle ein Organ abzutreten, das man etwa Stabilisierungskasse nennen könnte. Das Organ dürfe nicht über die Abgabe, sondern zunächst über 70

Prozent der in Deutschland geförderten Kohle in natura verfügen. Angenommen, die Stabilisierungskasse werde 30 oder 40 monatlich in Goldmark oder in einer anderen stabilisierten Währung ausgerechnete Bonds, mit dem Anrecht auf eine ihrem Nennwert entsprechende Kohlenmenge ausgeben, angenommen, der Gesamtbetrag dieser Bonds übersteige niemals diejenige Kohlenmenge, über die die Kasse zu den verschiedenen Verfalltagen verfügen würde, angenommen endlich, die Bonds präsentierten sich in ähnlicher Form wie Banknoten, auf den Inhaber lautend oder in mit irgendwelchen Formalitäten übertragbaren Scheinen, so würde Deutschland dank dieser höchst einfachen Einrichtung dann das erste Muster einer gleichzeitig nationalen und gesunden Währung besitzen. Der Umlauf dieser Währung würde keine Tendenz aufwischen, anzunehmen, weil sämtliche Bonds am Verfalltag in Kohlen eingelöst würden.

Biehheuchenumlage.

Durch Verfügung des Ministeriums des Innern vom 8. Dezember 1922 ist die Biehheuchenumlage für das Jahr 1923 im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuß der Zentralstelle der Viehhändler folgendermaßen festgesetzt worden:

1. Von jedem Pferd und Maultier ist ein Beitrag von 1000 M. sofort, auf 1. August 1923 weitere 1000 M. zusammen: 2000 M. von jedem Esel und Maultier ein Beitrag von 250 M. von jedem 3 Monate alten und älteren Stück Rindvieh 250 M. von jedem unter 3 Monate alten Kalb 100 M. von jeder Flegel 5 M. zu entrichten.

2. Für die Verpflichtung zur Leistung der sofort fälligen Beiträge ist die Aufnahme der Pferde usw., sowie der Rindviehbestände bei der Viehzählung am 1. Dezember 1922 maßgebend.

3. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diesmal für die Kopfzahl der beitragspflichtigen Tiere das Ergebnis der am 1. Dezember 1922 stattgefundenen Viehzählung unbedingt maßgebend ist und Einwendungen in Beziehung auf nach der Viehzählung eingetretene Veränderungen in der Kopfzahl der Tierebestände auch die Berücksichtigung, die für sie bei der letzten Umlage vorgesehen war, nicht finden.

Die Gemeindebehörden werden unter Hinweis auf die Ministerialverordnung vom 8. Dezember 1922 — Staatsanzeiger Nr. 290 — angewiesen, die genannten Termine pünktlich einzuhalten, sowie dem zweiten Absatz der Ziff. 4 der Verfügung Rechnung zu tragen.

Die erforderlichen Vordrucke gehen den Gemeinden so rasch als möglich zu.

Neuenbürg, den 20. Dezember 1922.

Oberamt:
Wagner.

Neuenbürg.
Am nächsten Sonntag
sind die Läden
von 11 bis 4 Uhr
geöffnet.

Die Postbezieher,

erhalten den „Enztäler“ ab 1. Januar pünktlich geliefert, wenn sie den unten angeschlossenen Bestellzettel ausgefüllt in den Briefkästen werfen oder dem Postboten, Briefträger oder dem Postamt übergeben. Diese sind verpflichtet, jederzeit Bestellungen anzunehmen. Ab 1. Januar kann der „Enztäler“ nur noch monatlich bestellt werden, dadurch fallen die für beide Teile lästigen Nachzahlungen weg.

„Enztäler“-Verlag.

Ich bestelle hiermit den „Enztäler“ für den Monat Januar und bitte, den Bezugspreis durch den Briefträger bei mir erheben zu lassen.

Name _____
Wohnort _____
Straße und Hausnummer _____

An die Postanstalt

Der Beitragsatz

für 1922 wurde auf 60 Mark für 100 M. Steuerkapital festgesetzt.

Neuenbürg, den 20. Dezember 1922.
Landw. Berufsgenossenschaft für den Schwarzwaldkreis.

Bezirksverein für Bienenzucht
Neuenbürg a. E.

Honigpreis
bis auf Weiteres per Pfund
Mark 1000.—
Moll.

Neuenbürg.
Zwei
Nähmaschinen,
2 warme
Neberzieher,
einen neuen ledernen
Schulranzen,
verkauft billig
Wilhelm Wadenhut,
Pforzheimerstraße.

Konto-Büchlein
empfiehlt
G. Meesche Buchhandlung, Karlsruhe, Kronenstr. 52.

Dobell
Ein schönes
Zucht-Rind,
halbjährig, hat zu verkaufen
Wilhelm Schauble.

Herren-Anzüge,
Älster, Schlüpfer,
Feldgrane Hosen,
Manchester-Hosen,
Westr. Sonntagshosen,
Buglin-Hosen,
Zwirn-Hosen,
Engl. Lederhosen,
Winterlederkittel,
Windjaden,
Arbeitsmäntel,
Drilich-Anzüge,
Blaue Arbeitsanzüge
sowie
sämtl. Sorten **Schuhwaren**
offiziert
Weintraub,
Karlsruhe, Kronenstr. 52.

Feldreunach.
Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
26. Dezember 1922 (Stephanustag)
stattfindenden

Hochzeits-Feier

in das Gasth. z. „Adler“ in Feldreunach
freundschaftlich einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.

Karl Fleig, Maler, St. Georgen,
Sohn des Friedr. Fleig, Malermeist., St. Georgen.
Frieda Gossenberger,
Tochter des verstorbenen Ludwig Gossenberger,
Bäckermeisters, Feldreunach.
Kirchgang um 10^{1/2} Uhr.

Stuttgarter Neues Tagblatt

Ungebleichtes Baumwolltuch,
fast unverwundlich, per Meter 980.— M.,
erstklassig, per Meter 1050.— Mark,
Weißes Hemdentuch,
fast unzerreißbar, per Meter 1080.— Mark,
Hemdflanell,
Besonders preiswert!
Samthaarfarbig, über zwei Pfund schwer,
Schlafröcken, 140x190 cm groß, per Stück 2800 Mark,
dieselben in besserer Qualität per Stück 3400 Mark,
Versand erfolgt per Nachnahme. Wenn nicht entsprechend,
Beitrag retour, deshalb keine Musterleistung.
Josef Witt, Versandgeschäft, Weiden 398, Oberpfalz.

Verlobungs-Anzeigen
in Karten und Briefform
liefert rasch und preiswert
C. MEEH'sche Buchdruckerei,
Inh. D. Strom

Krieger-Verein II Neuenbürg.

Weihnachts-Feier

Am Christfest abend hält der Verein seine
im Gasthof z. „Bären“ ab. Zur Aufführung
gelangen: Einzelgefänge, ernste und heitere Vor-
träge von Herrn Keller aus Stuttgart und
Gabenverlosung. **Anfang punkt 6^{1/2} Uhr.**
Nur Mitglieder und deren Angehörige haben
 Zutritt. Einführung von bei Kameraden zu Besuch
weilenden Personen gegen M. 50.— Eintritt gestattet.

Der Ausschuss.
Dem Verein zugedachte Gaben wollen am
Christfest nachmittag im „Bären“ abgegeben werden.

Neuenbürg, 22. Dezember 1922.
Danksagung.

Wir durften während der Krankheit
und bei dem Heimgange unserer lieben
Entschlafenen so viel Liebe und Teilnahme
erfahren und sagen wir auf diesem Wege
unseren tiefgefühlten, herzlichen Dank.
Hermann Gollmer
mit Kindern **Helene und Gertrud.**

Neuenbürg.
Für die Feiertage

empfehle als besonders preiswert:
Ia. Margarine „Bitello“,
Kofosfett in Tafeln,
Ia. Kofosfett, lose,
Molkerei-Tafelbutter,
diverse Wurstwaren, diverse Käse,
ferner
Kakao, Tee, Schokolade,
frisch gebr. Kaffee.

Cognac, Arrak, Rum,
Allasch, Alter Rurfürst.
A. Lustnauer's Nachfolger
Carl Gückelmann.

feuerio
Doppelfettseife
80% Fett
daher größte Ausgiebigkeit,
das Beste für die Wäsche.
VEREINIGTE SEIFENFABRIKEN STUTTGART
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Wagnerspreis:
Jahreslohn in Neuenbürg
A 400. Durch die
in Ost- und West-
deutsch, sowie im jährl.
inhaltsreichen Werke A 400
mit Volksheftgeb.

In Fällen von höherer
nicht besteht kein Anspruch
auf Wiedererstattung d.
Bezugspreises.

Beziehungen nehmen ab
stellen, in Neuenbürg
sich dem die Kautions-
jederzeit entgegen.

Telefonto Nr. 24 bei
O.N.-Sparkasse Neuenbürg

Nr. 301.

Politisch

Bitterer Vermiss
ende. Die himmlisch
den denen verflücht
heuer wieder und finde
andere Millionen von
auf und verhindern de
stiller nicht nur außer
her mehr als genug
Grenzwahl. Häuslich
eigenen Familie sind
en her. Unter dem
Gabe der Liebe, das
Jehes nicht froh werde
ment wir nicht von de
die Menschwerdung de
zu lassen und uns zu
und waren und es fer
lehen Nächsten und in
die Volksgefamtheit.

Ein Christbaum f
auf eine Verständigun
Entente. Selbst Poln
London zurückkehrte u
in England noch sonst
Beizung des Rubelge
dent der Vereinigten
Stimme vernahmen, d
Sebanke einer interna
einer Anwesenheit für
Der Dollar fiel. Es f
Weihnachtsstimmung i
Paris, die Kaiserliche
grüß in Washington e
öhnungsgebante un
Materialismus verschä
die Verantwortung für
Dollar stieg wieder.
unter fort und der
daß wir am Vorabend
schreife haben und si
nichts Besseres erleben
einen erbitterten Kamp
Milliardenweise statet
Land, der tolle Tanz
aus und jede religiö
und Preisbestimmunge
Aber wir geben i
Deutschlands Schicksal
das ewige Licht leuchte
seinem Scheine die D
Deutschland zuvor no
als bisher. Die neue
sinnlose Verstoßentum
bener zeitigen nachge
des geordneten Bürger
doch kann das deutsche
selbst aufgibt. Die le
berg gaben Anzeichen
nationalismus haust ab.
kocht, begeißt allmäh
vom Ausland zu ero
bellen, daß wir zutr
beweisen müssen, besoo
mit löblich hat. Er
niger reden sollen, de
die kommunistischen I
das Arbeitszeitgesetz
nur erst richtig lerne
schon zu unterscheiden
nicht auch dort angau
dange Kasintaleub de
los, als bis wir die e
Ein Blick ins Au
die amerikanischen Ge
ten, den Wert der de
Stand zu bringen, d
Deutschlands Bestim
unserer Reparationspfl
wollen, dann müssen
Dinge zusammen: die
Reistungskraft und b
Geldhilfe ab. Da h
Weltfriedenskongreß
in Lausanne zu einer
von Konstantinopel
schlagen die Faschisten
neuer politischer Sto
Amtsantrittes erschö
unter unseren ehema
der Pariser Konferen
nimmt. Die ganze Z